

hochdorf EXTERN



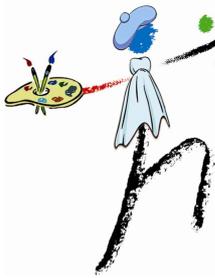
Das Mitteilungsblatt der Evang. Jugendhilfe Hochdorf

Ausgabe 9

September 2015

+++Aktuelles+++Wichtiges+++Interessantes+++Unterhaltsames+++Aktuelles+++

„Zukunft geben – kunstVoll leben“ - High Village 2015



Am **Sonntag, 20. September**, ist es wieder so weit. Unter der Schirmherrschaft von Remsecks Oberbürgermeister Dirk Schönberger feiern wir zum 11. Mal anlässlich des Weltkindertages unser großes Kinder- und Familienfest. Wir beginnen mit dem Gottesdienst im Zelt um 10.30 Uhr. Danach gibt es an den Ständen und im Festzelt wieder jede Menge Spaß und Aktionen für Groß und Klein. Zusammen mit der Hobbybude Hochdorf haben wir ein attraktives Programm unter dem Motto unseres 60jährigen Jubiläums „Zukunft geben – kunstVoll leben“ vorbereitet.

Beim Kinderschminken können sich die kleinen Kinder nach Herzenslust verwandeln. An den Spielständen und am Glücksrad sind Spaß und Geschicklichkeit gefragt. Im Zelt findet ein bun-

tes Bühnenprogramm statt, z.B. mit den Watomikids, den Kindern vom Kinderhaus Hochdorf, der Grundschule und einem großen Aufgebot von Nachwuchskünstlern der Tanzwerkstatt Remseck.



Ein Kunstgenuss wird sicher auch ein Auftritt der amtierenden Vizeeuropameisterin im 1er Kunstradfahren, der 16jährigen Lara Füller aus Poppenweiler. Sie wird uns eine Auswahl ihres Programms zeigen.

Das Finale bildet wieder ein Wettkampf am Human-Table-Soccer,

bei dem die Remsecker Promimannschaft gegen ein Team der Jugendhilfe Hochdorf antritt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir verwöhnen Sie unter anderem mit Schnitzel und Kartoffelsalat, Kürbissuppe und Salaten, die Hobbybude mit Kaffee und Kuchen und die Frauen von Inner Wheel backen wieder ihre leckeren Waffeln. Wir laden Sie ganz herzlich ein!

mit-reden - mitgestalten - mit-entscheiden

Wer will das nicht, schon gleich, wenn es um unsere ganz persönlichen Dinge geht. Um die Beteiligung an der Ausgestaltung unserer Hilfsangebote zu verstärken, haben wir in der Gesamteinrichtung das **mit-Projekt** gestartet.

Alle von uns betreuten Kinder, Jugendlichen und Eltern haben den Weg zur Jugendhilfe Hochdorf gefunden, weil es Schwierigkeiten gab in der Familie, in der Schule, mit Freunden oder mit sich selbst und sie alle haben die Hoffnung, dass es mit unserer Unterstützung besser, entspannter, leichter wird. Wir sind davon überzeugt, dass uns das am besten gelingt, wenn wir das mit allen zusammen machen. Nur wenn wir ganz genau hinhören, welche Hoffnungen

und Wünsche da sind, werden wir das Richtige und Hilfreiche tun.

Alle Hochdorfer Teams beteiligen sich in den Jahren 2015/2016 mit eigenständigen Partizipationsprojekten am mit-Projekt. Sie wählen sich ein Projektthema, an dem sie arbeiten möchten. Am 25. April fand die Auftaktveranstaltung mit über 60 Kindern, Eltern und Mitarbeitenden in der Gemeindehalle in Hochdorf statt. Nun hat die Projektphase begonnen und wir sind gespannt, was dabei entstehen wird.

HALLO liebe Freunde und Förderer der Evang. Jugendhilfe Hochdorf!

Unser Jubiläumsjahr macht richtig Spaß und viele entdecken verborgene künstlerische Fähigkeiten. Wir vermitteln auch im Alltag der Jugendhilfe Lebenskunst und wollen Sie mit dieser Ausgabe wieder ein bisschen daran teilhaben lassen.

Wir sehen uns am 20. September in High Village und am 10. Dezember bei unserer 60er-Feier in der Gemeindehalle Hochdorf?

Viel Spaß beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe.

Es grüßen herzlich aus Hochdorf

Claudia Obele
Andreas Walker

Themen in dieser Ausgabe:

- HIGH VILLAGE 2015
- MIT-PROJEKT
- FACEBOOK
- EINE HEIßE ANGELEGENHEIT
- HAUS GESUCHT



Jugendhilfe Hochdorf bei Facebook

Seit Februar 2014 ist die Jugendhilfe Hochdorf Mitglied bei Facebook und damit Teil des Social Media Bereiches geworden. Der Startschuss erfolgte aufgrund von Anregungen aus der Mitarbeiterschaft und einer Aktion gegen ein öffentliches Trinkspiel („Spenden statt Exen“). Mit Facebook hat die Jugendhilfe Hochdorf die Möglichkeit, auf neue Zielgruppen schnell und unkompliziert zuzugehen. Für ein modernes, transparentes Jugendhilfeunternehmen bieten sich bei über 28 Millionen Nutzern allein in Deutschland vielfältige neue Möglichkei-

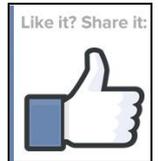
ten, z.B. bei Bewerbungen oder in der Öffentlichkeitsarbeit.

Dank professioneller externer Unterstützung von Frau Michaelis wuchs die Seite sowohl inhaltlich als auch in der Anzahl der Fans, die der Seite folgen (über 120 Personen). In den über 100 Beiträgen auf Facebook berichten wir über ausgewählte Aktionen, kündigen Veranstaltungen an und nutzen damit die Kommunikationsmöglichkeiten, welche die Seite bietet. Leider mussten wir vor ein paar Wochen die Facebookseite

komplett neu aufsetzen. Facebook hatte uns wegen eines Fehlers bei der Erstellung einfach abgeschaltet. Es war uns nicht möglich die bisherigen Beiträge auf die neue Seite zu übertragen. So blieb uns nichts anderes übrig, als wieder von ganz vorne anzufangen. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei unter

www.facebook.com/evang.jugendhilfe.hochdorf

und liken uns.



„Eine heiße Angelegenheit“ - Brandschutz wird regelmäßig geübt

Im Falle eines Feuers richtig zu reagieren, kann überlebenswichtig sein. Deshalb werden in der Jugendhilfe Hochdorf regelmäßig Brandschutzübungen für alle Mitarbeitenden organisiert. Als zuverlässiger Kooperationspartner steht uns dabei die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Remseck zur Seite. Feuerwehrkommandant

Helmut Wibel informiert dabei in einem spannenden theoretischen Teil über das Verhalten im Brandfall, die Alarmierung der Feuerwehr und die Brandklassen sowie die entsprechenden Löschmittel. Außerdem klärt er die Teilnehmenden über die Funktionsarten und Wirkungsweisen von Feuerlöschern auf und informiert über den vorbeugenden Brandschutz. Danach wird das frisch erworbene Wissen in verschiedenen Situationen gleich geübt. Auf dem freien Gelände der Feuerwehr in Aldingen können die Mitarbeitenden mit Handfeuerlöschern die richtigen Handgriffe einüben und das Löschen in unterschiedlichen Situa-

tionen (Fettbrände, Personenbrände usw.) erproben. Dabei geht es richtig heiß und spektakulär zu. Ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Remseck für die wertvolle Unterstützung. Ende September macht die Feuerwehr Remseck eine Übung mit Drehleiter und Nebelmaschine in unserer Wohngruppe „Waldvögel“ in Hochdorf.

Die regelmäßigen Schulungen, neben dem Brandschutz beispielsweise auch in der Ersten Hilfe, sind fester Bestandteil der laufenden Qualifizierung der Mitarbeitenden in der Jugendhilfe Hochdorf.



Dringend Haus für Wohngruppe gesucht!

Die Zahl der minderjährigen Flüchtlinge, die ohne Angehörige nach Deutschland kommen, ist zuletzt stark angestiegen. Im Jahr 2014 waren es etwa 7500 Jugendliche, für 2015 wird die Zahl weiter kräftig ansteigen. Aufgrund der großen Anzahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge fragen Jugendämter aller Landkreise in Baden-Württemberg nahezu täglich bei uns nach Betreuungsplätzen. Zur Zeit betreuen wir in den Wohngruppen und in der Verselbständigungsbetreuung vier Jugendliche. Für mehr

haben wir leider keinen Platz.

Gerne würden wir dem Wunsch der Jugendämter entgegenkommen und mehr minderjährigen Flüchtlingen bei der Jugendhilfe Hochdorf ein sicheres Zuhause geben. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen eine weitere Wohngruppe mit 6 bis 8 Plätzen im Landkreis Ludwigsburg einzurichten. Dafür suchen wir dringend eine geeignete Immobilie zu mieten oder zu kaufen.

Leider ist der öffentliche Immobilienmarkt ziemlich leergefegt, deswegen

bitten wir auf diesem Weg um Ihre Mithilfe:

Das Haus sollte ca. 200 qm Wohnfläche umfassen, mit möglichst vielen Zimmern, idealerweise Hof- und/oder Garten/Terrasse und in einem Mischgebiet stehen. S-Bahn-Anschluss wäre wünschenswert, aber nicht zwingend.

Wir bitten um Mithilfe bei der Suche nach einer geeigneten Immobilie zu mieten oder zu kaufen. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen und Fragen direkt an unseren Kaufm. Vorstand Herrn Walker (07146/87303-41). Vielen Dank!